

## Forschungsnetzwerk "Wahrnehmungsräume" (Tübingen, 19–23 Sep 11)

Forum Scientiarum der Universität Tübingen, 19.–23.09.2011

Eingabeschluss : 10.07.2011

Tim Jegodzinski, Kunsthistorisches Institut Universität Tübingen

Treffen des Forschungsnetzwerks „Wahrnehmungsräume“ vom 19.-23.9.2011 am Forum Scientiarum der Universität Tübingen

Das im Anschluss an eine Sommerakademie ins Leben gerufene Forschungsnetzwerk „Wahrnehmungsräume – Räume der Wahrnehmung“ führt vom 19.-23.9.2011 am Forum Scientiarum der Universität Tübingen sein erstes Treffen durch und lädt interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen ein, teilzunehmen und eventuell dem Netzwerk beizutreten.

Vor einem Jahr wurden aus philosophischer, kunstgeschichtlicher und bildwissenschaftlicher Perspektive mit 1600 und 1900 zwei zentrale Phasen der europäischen Kulturgeschichte dahingehend in den Blick genommen, wie sich in ihnen die Dispositive der für die Welt- und Selbsterfahrung fundamentalen Kategorie „Raum“ neu ordnen. In diesem Jahr werden Fellows des Netzwerks Raumfragen ihrer Forschungsarbeiten zur Diskussion stellen, um darauf aufbauend die Perspektiven unserer weiteren Arbeit zu entwickeln. Dabei sollen einerseits die bislang diskutierten Positionen in den damaligen Modi der Erfahrung und Wahrnehmungsinterpretation aufgegriffen und vertieft werden. Andererseits wünschen wir uns, das bisherige Spektrum von Philosophie und Kunstgeschichte durch weitere Disziplinen wie etwa Literaturwissenschaft, Geschichte, Geographie, Mathematik, Physik oder Wissenschaftsgeschichte im interdisziplinären Dialog zu erweitern.

Als konkretes Ziel setzt sich das Treffen im September somit zweierlei: Die Ausweitung der bisherigen Perspektive auf weitere Disziplinen, um zu einem differenzierteren Blick auf die Raumwahrnehmung in den beiden Zeitfenstern 1600 und 1900 wie auf die Kategorie „Raum“ überhaupt zu gelangen; zudem die zunehmende Etablierung unseres interdisziplinären und überregionalen Forschungsnetzwerks, das allen Teilnehmenden die Möglichkeit bieten soll, sich im Zuge ihrer eigenen Beschäftigung mit Phänomenen des Raums anregen und durchaus auch verunsichern zu lassen. Dementsprechend wird das Treffen im September sowohl dem inhaltlichen Austausch wie der konkreten Planung der weiteren Netzwerkarbeit dienen.

An einer Mitarbeit am Forschungsnetzwerk „Wahrnehmungsräume“ Interessierte können sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben bewerben und, wenn gewünscht, in einem kurzen Vortrag auf dem Treffen im September vorstellen, wie ihre Beschäftigung mit Raum auf die Raumfragen um 1600 und/oder 1900 Bezug nimmt. Bewerbungsschluss ist der 10.7.2011.

Bewerbung bitte an das Forum Scientiarum: [info@fsci.uni-tuebingen.de](mailto:info@fsci.uni-tuebingen.de)

Informationen zum Forschungsnetzwerk „Wahrnehmungsräume“ finden sich unter:  
<http://www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de/de/raumwahrnehmung/index.html>

Weitere Informationen erteilen:

Dr. Niels Weidtmann (Forum Scientiarum): [niels.weidtmann@fsci.uni-tuebingen.de](mailto:niels.weidtmann@fsci.uni-tuebingen.de)

Prof. Dr. Barbara Lange (Kunstgeschichtliches Institut Tübingen): [b.lange@uni-tuebingen.de](mailto:b.lange@uni-tuebingen.de)

Dr. Karin Leonhard (am Lehrstuhl für Kunstgeschichte Eichstätt): [karin.leonhard@ku-eichstaett.de](mailto:karin.leonhard@ku-eichstaett.de)

Quellennachweis:

CFP: Forschungsnetzwerk "Wahrnehmungsräume" (Tübingen, 19-23 Sep 11). In: ArtHist.net, 12.06.2011.

Letzter Zugriff 01.02.2026. <<https://arthist.net/archive/1513>>.